



Heimat für die Fledermäuse

Hohenthann. Mitglieder der Hohenthanner Bürger- und Umweltiliste (H-BUL) zimmerten in den vergangenen Tagen mehrere Fledermauskästen. „Alle zwanzig in Deutschland lebenden Fledermausarten nutzen den Wald. Ob als Unterschlupf, Kinderstube, zum Winterschlaf oder um sich zu ernähren. Sie fressen hauptsächlich Insekten und Spinnen“, erklärte Organisator Alois Wittmann (rechts). Vielerorts

würden aber Quartiere für die Tiere fehlen. „Daher wurden, unter Mithilfe von Kindern, im Eichelgarten drei Fledermauskästen aufgehängt“, sagte Wittmann. Sollten sich darin Fledermäuse einfinden, plant die H-BUL mit Kindern eine größere Zahl von Kästen zu bauen und im Wald zu installieren. Außerdem will die H-BUL in den Osterferien mit Kindern Insektenhotels bauen, befüllen und bemalen.